



Presseinformation

Datteln, 28. Februar 2019

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

Neue Ideen für die Zukunft des Schemms

Quartiersmanagement-Team, Landschaftsarchitekturbüro ST Freiraum und Vertreter der Stadtverwaltung stellen mögliche Varianten vor

Die Stadt Datteln und das Team des Quartiersmanagements laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, am **Freitag, 8. März 2019**, von 15 bis 18 Uhr über die Zukunft des Schemms zu diskutieren. Zusammen mit Andreas Beilein, Leiter der Stadtplanung und Bauordnung der Stadt Datteln, und dem Landschaftsarchitekturbüro ST Freiraum aus Duisburg werden mögliche Varianten vorgestellt, wie der Schemm künftig aussehen könnte. Treffpunkt: Infostand auf dem Schemm hinter Tara M, bei schlechtem Wetter im Ladenlokal Hohe Straße 25 a.

Hintergrund und Anlass ist die lebhafte Diskussion, die über die künftige Nutzung des Schemms geführt wird. Ein geplantes Einkaufszentrum wurde von einer Bürgerinitiative gestoppt. „Ziel ist es nun, die unterschiedlichen Auffassungen und Meinungen zusammenzuführen und eine Lösung zu finden, die gut für die Stadt ist“, sagt Landschaftsarchitektin Ute Ellermann vom Quartiersmanagement.

Im Dezember 2018 hat die Stadtverwaltung eine Rahmenplanung für das Gelände beauftragt. Das Büro ST Freiraum hatte zunächst die Aufgabe, ein breites Spektrum an Entwicklungsvarianten zu erarbeiten. Diese wurden im Februar mit den Ratsfraktionen besprochen und sollen nun öffentlich diskutiert werden. „Ziel ist es, eine Vorstellung davon zu bekommen, in welche Richtung der Platz weiterentwickelt werden kann“, sagt Andreas Beilein.

Am 9. April könnte die Rahmenplanung mit den Ergebnissen der Diskussion im Stadtentwicklungsausschuss beschlossen werden. Die Mitglieder des Ausschusses entscheiden dann darüber, in welcher Form ST Freiraum den Schemm in einer Entwurfsplanung weiter konkretisiert. Im Juni soll ein Ergebnis vorliegen. Ist dieses konsensfähig, könnten bis Ende September Fördergelder zur Neugestaltung des Platzes beantragt werden. Die Stadtverwaltung möchte beim Thema Schemm nichts überstürzen. Wichtig ist es, einen Weg zu finden, den Platz auf Basis eines größtmöglichen Konsens zu gestalten.